

Patienteninformation – stationäre Diagnostik bzw. Therapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihnen ist von Ihrem Hausarzt bzw. vom Spezialisten für Endoskopie eine Untersuchung wie z.B. eine Endsonographie, ERCP, Polypabtragung, eine Ligatur von Oesophagusvarizen, Bougierung, Leberpunktion, Sonographie mit Kontrastmittel etc. zur weiterführenden Diagnostik bzw. Therapie empfohlen worden.

Um für Sie optimale medizinische Voraussetzungen zu schaffen und eine umfassende Nachbetreuung zu gewährleisten, sind diese Untersuchungsverfahren nur unter stationären Bedingungen möglich.

Allgemeine Hinweise:

- mit der Versichertenkarte und einem gültigen Überweisungsschein melden Sie sich in der Praxis von Dr.med. Thomas Ebert Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie (auch telefonische Anmeldung möglich)
- vom Praxisteam erhalten Sie für die bei Ihnen erforderliche Untersuchung entsprechende Aufklärungsbögen. Diesen können Sie in Ruhe zu Hause ausfüllen.
- gleichzeitig wird mit Ihnen ein Termin zur Voruntersuchung in der Praxis und ein weiterer Termin für die Untersuchung bzw. den Eingriff im Krankenhaus vereinbart. Diese Termine gelten für unsere Planung als verbindlich.

Voruntersuchung:

Am Tag der Voruntersuchung:

- wird ein ausführliches Aufklärungsgespräch durch Ihren behandelnden Endoskopiker Dr. Th. Ebert durchgeführt. Der ausgefüllte Aufklärungsbogen muss vorliegen.
- wird eine Blutuntersuchung vorgenommen,
- erhalten Sie einen Termin und Krankenhauseinweisungsschein.

Untersuchungstag:

Die endoskopische Untersuchung wird von Dr. Th. Ebert donnerstags in der Zeit von 13:00 – 18:00 Uhr in der Endoskopieabteilung des Klinikums Pirna durchgeführt.

- An diesem Tag müssen Sie unbedingt **nüchtern** bleiben! Dies bedeutet für Sie, ab 6 Uhr nichts mehr zu essen, zu trinken, nicht zu rauchen sowie keine Medikamente einzunehmen.
- um 10:00 Uhr melden Sie sich bitte mit der Chipkarte und dem Krankenhauseinweisungsschein in der Rezeption des Klinikums Pirna.
- Bitte haben Sie Verständnis für eventuell auftretende Wartezeiten.
- Um eine gewissenhafte Betreuung zu gewährleisten werden Sie für eine Nacht zur Nachsorge im Klinikum bleiben.
- Bringen Sie bitte Wechselwäsche, Socken, Hausschuhe sowie pers. Hygieneartikel mit.

Nach erfolgreichem Eingriff werden Sie das Klinikum am nächsten Morgen verlassen können. Bitte planen Sie ein, dass Sie bis 24 h nach dem Eingriff fahruntauglich sind.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!